

Bentley legt beim Umsatz um 30 Prozent zu

Der operative Gewinn von Bentley Motors stieg im Jahr 2012 auf 100,5 Mio. Euro, meldete die Volkswagen-Tochter heute in Crew bei London. Das Vorjahresergebnis hatte bei 8 Mio. Euro gelegen. Bentley steigerte im vergangenen Jahr den Gesamtumsatz um 29,9 Prozent auf 1,453 Mrd. Euro und damit die Umsatzrendite auf sieben Prozent. Der Anteil der Exporte am Gesamtumsatz von Bentley betrug 87,3 Prozent, was 1,269 Mrd. Euro entspricht. Das Unternehmen verbesserte zudem den Marktanteil im Luxussegment um 4,9 Prozentpunkte auf nun 20,1 Prozent.

Auch für beiden ersten Monate dieses Jahres meldet Bentley eine erfolgreiche Entwicklung. In diesem Zeitraum erhöhte sich die Zahl der Kundenauslieferungen um 39,5 Prozent. Nach dem Auslieferungsstarts für den neuen Flying Spur in der Jahresmitte erwartet Dr. Wolfgang Schreiber, Chairman und Chief Executive von Bentley Motors, auch für das Gesamtjahr zweistelliges Wachstum.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 8510 Fahrzeuge ausgeliefert, 22 Prozent mehr als im Vorjahr. Die drei wichtigsten Absatzregionen waren die USA (2457), China (2253) und Großbritannien (1031). Die Einführung neuer Modelle wie der Continental GT und der GTC V8 beeinflusste die Absatzentwicklung positiv. In der Summe entfielen 62 Prozent aller Verkäufe auf die Continental Modellfamilie, 25 Prozent auf den Flying Spur und 13 Prozent auf den Mulsanne. (ampnet/Sm)